

# Lornoar Trio im Klangkosmos Weltmusik: Lieder auf den Spuren des deutschen Kolonialismus in Kamerun



Lornoar ist eine Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun. Foto: Veranstalter

Im Rahmen der Reihe „Klangkosmos Weltmusik“ präsentiert das Lornoar Trio am Montag, 8. Mai, um 20.00 Uhr im Trauzimmer Marina Rünthe die Stimme der Eton.

Lornoar ist eine Sängerin, Songwriterin und Tänzerin aus Kamerun, geboren und aufgewachsen in der Hauptstadt Yaoundé. Sie begann schon in jungen Jahren ab 2007 als professionelle Sängerin aufzutreten und wurde schnell zu einem Geheimtipp mit ihren Auftritten in einem der angesagten Clubs der Stadt,

tourte ausgiebig durch das Land und trat mit den meisten der bekannten großen Musiker Kameruns auf. Sie gewann 2010 den Wettbewerb für Frauenstimmen „MASSAO“ in Kamerun und dann ab 2012 ihre ersten Konzerte in Paris. 2014 wurde sie eingeladen vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York zum offiziellen Start der Int. Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung zu

spielen. Seit dem trat Lornoar u.a. in China, Marokko und Europa auf.

Lornoar gehört zum Eton-Volk, deren Angehörigen während der deutschen Kolonialherrschaft in Kamerun als Sklaven gejagt und für die Arbeit auf den Kakaoplantagen verkauft wurden. Lornoar ist eine wichtige Stimme ihrer Kultur: „Ich singe, um meine Muttersprache, meine Kultur zu zelebrieren und mein Land zu preisen. Ich bin stolz darauf, eine afrikanische Frau zu sein. Ich komponiere, ich singe und ich tanze, um diese kulturellen Schätze vor Perversionen zu bewahren. Unsere Kultur ist Teil des Erbes der Menschheit.“

Sie schreibt starke und schöne Texte, die vom täglichen Leben inspiriert sind: dem Bedürfnis nach Trost, Liebe, Verlässlichkeit, Eifersucht, der Sehnsucht nach göttlicher Kraft und Schutz, aber auch gegen sexuelle Belästigung, dem Kampf der Frauen gegen Gewalt, Intoleranz und dem Missbrauch von Kindern als Selbstmord-Attentätern.

Lornoar – Gesang

Michel Mbarga – Gitarre, Mvett Oyeng, Balafon, Tam-Tam

Philippe Lebel Wandji – Perkussion

**Klangkosmos Weltmusik**

**Lornoar Trio**

**MO. 08.05.2023 / 20 UHR**

**Trauzimmer Marina Rünthe**

**Hafenweg 12, 59192 Bergkamen**

# Fahrt auf Motorhaube eines Pkw endet für 23-Jährigen im Polizeigewahrsam

Ein junger Mann auf der Motorhaube eines fahrenden Pkw hat am Montag in Bergkamen für einen Polizeieinsatz gesorgt.

Gegen 17.30 Uhr wählte eine Zeugin wegen des verdächtigen Fahrzeugs den Notruf. Eine Streifenwagenbesatzung entdeckte das fahrende Auto auf der Lünener Straße in Richtung Kamen. Auf der Motorhaube lag eine männliche Person mit gespreizten Armen und Beinen, die in der Folge während der Fahrt durch das Beifahrerfenster in den Pkw kletterte. Die Polizeibeamten gaben dem Pkw Anhaltezeichen. Kurz darauf stoppte die Fahrzeugführerin.

Neben der 19-jährigen FahrerIn aus Kamen und dem 22-jährigen Fahrzeughalter aus Kamen befand sich auf dem Beifahrersitz der alkoholisierte 23-jährige Beschuldigte aus Kamen. Dieser verhielt sich unkooperativ, schloss sich im Fahrzeug gemeinsam mit den anderen Insassen ein und filmte die eingesetzten Kräfte.

Mehrfach wurde der Beschuldigte aufgefordert, zwecks Personalienfeststellung und Beweissicherung das Fahrzeug zu entriegeln. Diesen wiederholten Aufforderungen kam er nicht nach. Daraufhin öffneten die Polizeibeamten die Seitenscheibe gewaltsam.

Der 23-jährige deutsche Staatsbürger leistete in der Folge Widerstand und beleidigte die Polizeibeamten. Zur Verhinderung weiterer Straftaten wurde er in Gewahrsam genommen und zur Polizeiwache Kamen gebracht.

Eine Richterin des Amtsgerichts Unna ordnete die vorübergehende Ingewahrsamnahme bis zur erfolgten Ausnüchterung des Kameners an. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren wegen gleich mehrerer Delikte.

---

## **Ehe vor Gericht: „Schneide dir den Finger ab“**

von Andreas Milk

Der Kamener Strafrichter war diesmal auch als Eheberater tätig – auch wenn von der Ehe nicht viel übrig zu sein scheint. Er riet dem Angeklagten: Wenn eine Diskussion mit seiner Frau zu eskalieren drohe, „müssen Sie Platz zwischen sich schaffen“. Marcel P. (25, Namen geändert) hatte am 8. Oktober 2022 seiner Frau Nora im Streit gedroht, er werde ihr einen Finger abschneiden – und zwar den, der eine Tätowierung mit seinem Namen trägt -, sie außerdem umbringen und mit der gemeinsamen Tochter verschwinden. Das Ganze passierte in der Wohnung des Paares in Rünthe. Marcel P. „wohnte“ eigentlich gerade in der JVA. Er hatte aber Ausgang.

Ein Ehepaar wurden Marcel und Nora P. 2021. Marcel P. „sitzt“ seit Mai 2022. Derzeit ist er im offenen Vollzug. Die Haft endet nach heutigem Stand im November 2024. Eine vorzeitige Entlassung sei ihm in Aussicht gestellt worden, erklärte er im Prozess. Freundlich und reuevoll schilderte er das Geschehen in der Rünther Wohnung: eine „Kurzschlussreaktion“ sei das

gewesen, nachdem er erfahren habe, dass seine Frau ihn betrüge. „Ich war komplett überfordert.“ Was die Drohung mit dem Fingerabschneiden angeht: Noch nie habe er jemandem weh getan. Marcel P., vielfach vorbestraft, setzte sich hin und schrieb aus freien Stücken einen Brief an die Polizei, nachdem seine Frau ihn angezeigt hatte. Schon in diesem Brief gab er alles zu.

Nora P. ist dem Anschein nach heute mit ihrem Mann fertig. Er habe sich nicht geändert, sagt sie. Er sehe seine Tochter, „und das ist auch gut so“. Im übrigen, so die junge Frau, strebe sie die Scheidung an und wolle ihr Abitur nachmachen.

Das Urteil für Marcel P.: eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen à 8 Euro. Die Vertreterin der Staatsanwaltschaft hatte eine Haftstrafe auf Bewährung beantragt; P.s Verteidiger hatte eine Verfahrenseinstellung angeregt: Sein Mandant sei halt „ein rustikaler Typ“, der aber wohl auch andere Seiten habe, sonst hätte ihm Nora P. nie das Jawort gegeben. Gut möglich, dass der Fall noch das Dortmunder Landgericht in einer Berufungsverhandlung beschäftigen wird.

---

## **Filzspaß auf der Ökologiestation: Tagesseminar für Anfänger**

Am Samstag, 6. Mai, 9:30 – 17:00 Uhr, gibt es in der Ökologiestation in Bergkamen-Heil einen „Filzstart“ für Menschen, die schon immer mal Filzen ausprobieren wollten – oder über ein erstes Stück hinaus kommen möchten.

Das Grundprinzip ist einfach, und doch braucht es einiges an

Tipps, Gefühl und Erfahrung, um das individuelle Einzelstück nach eigenen Vorstellungen Schritt für Schritt zu gestalten: Aus farbig feiner Wolle, Wasser und Seife entstehen Kugeln, Scheiben, Bänder und Flächen, aus denen kreative Schmuckstücke und dekorative Accessoires kombiniert werden können. Mitzubringen sind zwei bis drei Handtücher, Schreibzeug, Schere, Noppenfolie. Falls vorhanden: eigene Filzwolle und Filzprodukte, Filzbücher – und alles, was sich sonst kreativ verarbeiten lässt, wie Perlen, Schmuckzubehör, Steine etc...

Das Seminar unter Leitung von Monika Ullherr-Lang kostet 30,- € je Teilnehmenden, dazu kommen Materialkosten ab 8,- € (2,- € Hilfsmittel, Wolle nach Verbrauch). Anmeldungen sind bei der Volkshochschule Bergkamen, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, Telefon 0 23 07 – 28 49 54 notwendig.

---

## **Stadtradeln mit der ADFC-Ortsgruppe Bergkamen**

Wie im gesamten Kreis Unna findet auch in Bergkamen vom 7.5.2023 bis 27.5.2023 wieder das beliebte Stadtradeln statt. Gründen Sie ein Radelteam oder treten Sie einem Team bei und sammeln Sie drei Wochen lang Fahrradkilometer.

Auch der ADFC Bergkamen geht an den Start und hat sich als Team angemeldet. Eine Möglichkeit Kilometer zu sammeln bietet am 11. Mai die Feierabendtour des ADFC. Start ist um 18:00 Uhr vom VHS-Treffpunkt in der Lessingstraße 2. Die ca. dreistündige Tour ist 30 bis 40 km lang.

Auch nach dem Stadtradeln finden regelmäßig Radtouren statt. Jeden 1. Samstag im Monat gibt es eine rund 50 bis 70 km lange Tour und jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat wird eine

Feierabendtour von 30 bis 40 km gefahren. Treffpunkt ist immer an der Lessingstraße 2. Wer Lust und Zeit hat mal mitzufahren – Gäste sind immer herzlich willkommen. Mittlerweile sind hauptsächlich Pedelecs vertreten, aber auch „Biobikes“ sind immer willkommen. Wir passen das Tempo allen Mitfahrenden an! Weitere Infos unter [bergkamen.adfc.de](http://bergkamen.adfc.de)

# Halbzeit für das Figurentheaterfestival „Poco lässt die Puppen tanzen 2023“



**DIE MÄRCHENBÜHNE**

*Ferien im Märchenland*

*Papi König und Prinzessin Veilchenblau möchten die kleine Fee im Wald besuchen und machen sich getrennt auf den Weg um herauszufinden, wer wohl schneller dort ist. Ein Zauberstab, den sie unterwegs finden, sorgt dafür, dass das Märchenland durcheinander gerät. Habt ihr Lust dabei zu helfen, das Märchenland wieder in Ordnung zu bringen?*

*Viel Spaß erwartet die Kinder in 45 Minuten mit Puppentheater, Musik und einer erzählten Geschichte zum Mitmachen.*

**DIE MÄRCHENBÜHNE · Daria Nitschke · [www.die-maerchenbuehne.de](http://www.die-maerchenbuehne.de)**

Bereits mehr als 16 Kindergärten haben in den vergangenen Wochen Besuch von unterschiedlichen Puppentheatern erhalten. Die Kindergärten berichteten dem Kulturreferat von strahlenden Kinderaugen, lachenden Gesichtern sowie großer Neugier und viele Erzieher\*innen dankten für die Realisierung dieses Projektes.

Die Puppenspieler spielten nur für die Kinder in der jeweiligen Einrichtung und brachten ihnen mit kindergerechtem Einfühlungsvermögen die spannende Welt des Theaters nahe. Zu Besuch waren unter anderem „ Finn der Feuerwehrelch“ und die „Kürbiskobolde“ und einige Kindergärten erlebten „Hoppelpoppels Hasenfrühstück“ und „Abenteuer im Märchenland“.

Organisiert wird das Figurentheaterfestival vom städtischen Kulturreferat, die Finanzierung übernimmt die Poco Einrichtungsmärkte. Die Kooperation von Stadt Bergkamen und Unternehmen findet in diesem Jahr zum 29. Mal statt.

In den nächsten Tagen werden weitere Kindergärten Besuch von Puppentheatern erhalten.

Die letzte Veranstaltung findet am 12.05.2023 statt.

---

## **Eine Tradition geht weiter: Maibaum auf dem Ernst-Fluß- Platz in Weddinghofen**





Auch der Verein „Wir in Weddinghofen“ beteiligt sich an den Festlichkeiten des Maimonats. Wie im letzten Jahr wird der Ernst-Fluß-Platz festlich geschmückt, denn der Verein „Wir in Weddinghofen“ sorgte dafür, dass der Maibaum wieder einmal seinen vorbestimmten Platz dort findet.

Durch die Hilfe der Stadt Bergkamen konnte der Maibaum am letzten Aprilfreitag aufgestellt werden. Der Kranz wurde im Vorfeld von den Kindern des evangelischen Kindergartens Grüner Weg mit bunten Bändern und daran befestigten Handabdrücken ausgestaltet. „Damit knüpfen wir an eine Tradition an, die wir letztes Jahr begonnen haben und weiterführen wollen. Damit soll das ‚Wir‘ im Ortsteil wieder im Fokus stehen und eben dafür steht dieser Maibaum“, erklärt der Vorsitzende Christian Weischede und bedankt sich bei all jenen, vor allem bei den Kindern, die dies möglich gemacht haben. Auch für die nächsten Jahre soll der Maibaum den Platz schmücken und mit dem

Ideenreichtum der weddinghofer Kindergärten ausgestaltet werden.

---

# Eishalle Bergkamen lädt Samstag erstmal zur Sommertreff-Disco ein

An jedem 1. Samstag im Monat bieten lädt die Eishalle in Bergkamen in der Sommerzeit zum Sommertreff-Disco ein.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind eingeladen, ab 19 Uhr in die Halle zu kommen, um dort entweder auf Inlinern/Rollschuhen zu fahren, oder einfach nur in normalen Schuhen zu Disco Musik zu tanzen. Das Bistro ist natürlich geöffnet, für Essen und Getränke ist gesorgt.



Diese Sommertreffs finden am 6. Mai, am 3. Juni, am 1. Juli und am 5. August statt.

---

# Verkehrsunfall auf der

# **Jahnstraße mit drei verletzten Personen**

Am Freitag kam es gegen 14:45 Uhr auf der Jahnstraße in Oberaden zu einem Verkehrsunfall mit drei Leichtverletzten.

Zur Unfallzeit befuhren ein 43-jähriger Kamener und eine 43-jährige Bergkamenerin mit ihren Pkw die Jahnstraße in Richtung Norden. Der 43-Jährige fuhr hierbei auf das Auto einer verkehrsbedingt wartenden 43-jährigen Fahrzeugführerin auf. Beide wurden leicht verletzt. Zudem verletzte sich der Beifahrer der 43-Jährigen, ein 45-jähriger Bergkamener, ebenfalls leicht.

Alle drei Personen wurden zwecks weiterer Untersuchungen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die unverletzte 77-jährige Beifahrerin des 43-Jährigen, ebenfalls aus Kamen, wurde vorsorglich ebenfalls in ein Krankenhaus gebracht. Beide Pkw wurden erheblich beschädigt und durch einen Abschleppdienst abgeschleppt.

---

## **Bio-Energie in Bergkamen- Heil: Besichtigung mit dem Umweltzentrum Westfalen**

Am Donnerstag, 11. Mai, besteht die Möglichkeit, mit dem Umweltzentrum Westfalen die drei Blockheizkraftwerke der Bioenergieanlage des Naturlandhofes Willeke in Bergkamen-Heil (Dorfstraße 7, 59192 Bergkamen) zu besichtigen. Die Anlage verwertet mehr als 75 Prozent Mist aus Tierhaltungen der

Region, der nach der Umsetzung wieder als hochwertiger Dünger ausgebracht werden kann. Damit werden Bio-Stoffe als Energieträger nachhaltig und naturverträglich verwendet, unter anderem für eine öffentliche Ladestelle für Elektro-PKW.

Ludger Willeke, der auch Mutterkuhhaltung mit Anbau der hierfür notwendigen Futtergrundlage ebenso wie Ackerbau und Grünlandbewirtschaftung betreibt, erläutert die Funktionsweise der Anlage und die Zusammenhänge der Stoffkreisläufe.

Die etwa eineinhalbstündige Führung findet ausschließlich im Freien statt und beginnt um 16.00 Uhr. Eine Anmeldung ist unter 0 23 89 – 98 09 11 (auch Anrufbeantworter) oder 0 23 89 – 98 09 0 beim Umweltzentrum Westfalen notwendig.

---

**Solarbetriebene und App-gesteuerte DHL Packstation an der Lünener Straße in Oberaden eröffnet**



Symbolbild. Foto: Deutsche Post / Marco Stepniak

Deutsche Post DHL hat eine neue DHL Packstation an der Lünener Straße 46 in Oberaden in Betrieb genommen. Die Kapazität des neuen, solarbetriebenen Automaten umfasst 75 Fächer. Kunden können dort ab sofort rund um die Uhr ihre Pakete abholen, vorfrankierte Sendungen verschicken – und damit aktiv zum umweltfreundlichen Paketversand beitragen. Die App-gesteuerte Packstation kommt dabei ohne Bildschirm aus. Für die Nutzung benötigen Kunden lediglich die kostenlose Post & DHL App.

Die Nutzung des kostenlosen Services Packstation trägt zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen sowie des Verkehrs innerhalb von Städten bei. Im Vergleich zu einer Haustür-Zustellung werden bei einer Packstationssendung bei der Auslieferung im Durchschnitt 30 Prozent CO<sub>2</sub> eingespart. Denn die Zustellerinnen und Zusteller können pro Stopp an der Packstation mehrere Dutzend Pakete abliefern und abholen. Bundesweit be- und entladen aktuell rund 20.000 klimafreundliche Elektro-Fahrzeuge die Packstationen.

Die App-gesteuerte Packstation benötigt kein Display, da der Kunde sie ausschließlich mit seinem Smartphone bedient. „Wir haben die App-gesteuerten Packstationen intensiv getestet. Die Rückmeldungen der Kunden sind sehr positiv und es hat sich gezeigt, dass die allermeisten Packstationskunden mit der Nutzung von Apps auf ihrem Smartphone bestens vertraut sind“. Ein Großteil der App-gesteuerten Packstationen ist mit Solarzellen auf dem Dach ausgestattet, sodass sich der neue Packstationstyp mit regenerativen Energien komplett selbst versorgen kann. „Da wir keine externe Stromquelle mehr benötigen, können wir die DHL Packstation jetzt auch an Orten aufstellen, wo dies vorher nicht möglich gewesen wäre. Wir werden unseren Service damit noch näher zu unseren Kunden bringen und klimafreundlicher machen“, sagt Blümer, Niederlassungsleiter in Dortmund der Deutsche Post DHL Group.